

NACHGEZÄHLT

30 Jahre war Anton Petzi Kirchenpfleger in Freyung. Nun folgt ihm sein Cousin Wolfgang Petzi nach (siehe Bericht auf S. 27).

Infos zu Bufdi und Freiwilliges Soziales Jahr

FRG. Im Rahmen der aktuellen Veranstaltungsreihe des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Passau informieren Andrea Haydn vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Niederbayern/Oberpfalz, Ulla Obermayer vom Bayerischen Roten Kreuz und Sabrina Pößnecker von der Caritas über den Ablauf, die Voraussetzungen sowie die Bewerbungsmodalitäten des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Donnerstag, 28. Februar, um 14 Uhr in der Agentur für Arbeit Passau, Innstraße 30, im Raum 107, statt. Anmeldungen werden bis heute, Montag, per E-Mail: passau.biz@arbeitsagentur.de oder ☎ 0851/508-390 gerne entgegen genommen. – pnp

Lokales aktuell auf einen Klick:

www.pnp.de

Hilfe für die Pflege zu Hause

FRG. Krankheit oder Alter können Ratlosigkeit, Pflegebedürftigkeit, Abhängigkeit bedeuten. Im kostenlosen Kurs der Caritas können wichtige Hilfsmöglichkeiten zur Pflege zu Hause erlernt werden. Kurstermine sind: 26./28. Februar sowie 7./12./14./19. und 21. März, jeweils dienstags und donnerstags (7 Abende) von 18 bis 21 Uhr im Caritas Pflege- & Betreuungszentrum, Spitalstraße 7, in Grafenau. Information und Anmeldung: ☎ 08552/40 888 0. – pnp

NOTDIENSTE/BEREITSCHAFT

NOTRUF/RETTUNGSDIENST:
☎ 112 (FFW, Rettungsdienst, Notarzt)

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT:
☎ 116 117 (Allgemeinarzt)

APOTHEKEN:
Montag:
Grafenau. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 4, 0 85 52/9 61 40
Germannsdorf. Gesundheitshof Apotheke, Ruhmannsdorfer Str. 1, 0 85 86/97 57 90
Mauth. Lusen-Apotheke, Am Goldenen Steig 1, 0 85 57/9 10 61

HOSPIZVEREIN
0171/4836819

TELEFONSELSORGE PASSAU
0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Unter die Lupe genommen

An der B12 wurde gestern das Lkw-Überholmanöver nachgestellt – Fahrer wird per Haftbefehl gesucht

Von Jennifer Jahns

Freyung/Aigenstadl. Das gibt es auch nicht alle Tage: Für die genaue Ermittlung des Hergangs wurde gestern Vormittag die B12 vor Freyung gesperrt und eine Szene nachgestellt, die in den vergangenen Wochen für Gesprächsstoff sorgte.

Wie mehrfach berichtet, hatte im Januar ein tschechischer Lkw-Fahrer am Ende einer zweispurigen Überholstrecke noch einen weiteren Lkw überholt, obwohl hier die beiden Spuren bereits zusammenführten und zudem ein Bus entgegenkam. Bei der gestrigen Nachstellung hatte man die Szene mit zwei typgleichen Lkws und dem Bus von damals detailgetreu simuliert.

Auf dem Asphalt waren die genauen Punkte markiert, an denen die drei Fahrzeuge nebeneinander standen. Die Polizei hatte den B12-Abschnitt abgesperrt, der Verkehr wurde umgeleitet. Staatsanwalt Klaus Fruth war vor Ort – die Passauer Staatsanwaltschaft wirft dem 52-jährigen, tschechischen Fahrer „versuchten Mord mit gemeingefährlichen Mitteln“ vor.

Der Sonntag wurde gezielt ausgewählt

Mit zahlreichen Kameras und zwei Drohnen machte sich Unfallgutachter Hubert Rauscher mit seinem Team schließlich an die Arbeit. Die beiden Lkws näherten sich aus Richtung Tunnel Garham, der Bus kam aus Richtung Freyung – das alles natürlich in Schrittgeschwindigkeit. Regelmäßig wurde die Szene gestoppt und aus allen Richtungen bewertet und fotografiert.

Bei der Nachstellung sollten vor allem die Sichtverhältnisse geklärt werden: Also etwa ob der Lkw-Fahrer sehen konnte, dass Gegenverkehr kommt.

Bekannt geworden war der Vorfall durch ein Video, das der überholte Lkw-Fahrer mittels einer Dashcam im Führerhaus aufgezeichnet hatte. Darauf war zu sehen, wie brenzlich die Situation war und dass es nur deshalb nicht zu einem Unfall gekommen war, weil Busfahrer und der überholte Lkw-Fahrer geistesgegenwärtig ganz nach rechts ausgewichen waren.

Der tschechische Fahrer soll sich derzeit noch in Tschechien aufhalten, wird aber mithilfe ei-



Gestern auf der Bundesstraße: In Schrittgeschwindigkeit nähern sich die beiden Lastwagen. Der schwarze Lkw überholt – obwohl die Überholspur bereits endet und die schraffierte Fläche einsetzt. Die Ermittler halten die Situation mit ihren Kameras fest. – Fotos: Jahns



Die Sicht der Fahrer.



Die Polizei sperrte die Strecke ab und leitete den Verkehr um.



Entscheidende Szene: Der Lkw überholt – obwohl ein Bus kommt.



Vor Ort: Staatsanwalt Fruth (li.) und Gutachter Rauscher.



Markierungen am Boden halfen bei der Nachstellung.



Knappe Sache: Der schwarze Lkw symbolisierte gestern bei der Nachstellung den Beschuldigten. Er hatte den anderen Lastwagen überholt – obwohl ein Bus entgegenkam. – Foto: Jahns

– Bayern